



# Stadt Visselhövede

## N i e d e r s c h r i f t

### über die 6. Sitzung des Finanzausschusses (Haushalt) am 16.12.2013 im Ratssaal des Rathauses

Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 18:05 Uhr

#### Teilnehmer:

##### **Vorsitzender**

Beigeordneter Herr Willi Bargfrede

##### **Stv. Vorsitzender**

Ratsherr Herr Henning Vollmer

##### **Mitglieder des Ausschusses**

Beigeordneter Herr Hermann Bergmann - Vertr. für Herrn Riedel-Vollmer

Ratsherr Herr Michael Beyer

Ratsherr Herr Torsten Burmester

Ratsherr Herr Rolf Guder

Ratsfrau Frau Hedwig Schmidt

##### **Verwaltung**

Bürgermeisterin Frau Franka Strehse

Stadtoberamtsrat Herr Klaus Twiefel

Verw.-Ang. Frau Dörthe Falkner

Protokollführerin Frau Erika Kregel

Verw.-Ang. Herr Olaf Steinitz

##### **Presse**

Rotenburger Rundschau Herr Thomas Hartmann

Rotenburger Kreiszeitung Herr Jens Wieters

**Zuhörer:** 1

#### Vorl. Nr. TOP Tagesordnung öffentlicher Teil

	1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
	2	Feststellung der Tagesordnung
	3	Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf)
	4	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung (5) vom 24.09.2013
211-2013/1	5	Konzept "Jugendtreff Visselhövede"
189-2013	6	Antrag evangelisch-lutherischer Kindertagesstättenverband
226-2013	7	Stellenplan 2014
242-2013	8	Haushaltsplanung und Haushaltssatzung 2014
241-2013	9	Investitionsprogramm 2013-2017
	10	Anfragen der Ausschussmitglieder, Mitteilungen der Verwaltung (bei Bedarf)
	11	Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf)
	12	Nächste Sitzung geplant: 07.05.2014, 17 Uhr

## Öffentlicher Teil

### 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit

**Herr Bargfrede** begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

### 2. Feststellung der Tagesordnung

Einwände gegen die Tagesordnung ergeben sich nicht.

### 3. Einwohnerfragestunde max. 15 Min.

-keine Anfragen-

### 4. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung (5) vom 24.09.2013

Die Niederschrift wird mit 4:0:3 Stimmen genehmigt.

211-2013/1

### 5. Konzept "Jugendtreff Visselhövede"

**Frau Strehse** erklärt, dass das Sozialpädagogische Familien- und Lebenshilfe (SoFa eV, Achim) ein Dienstleister sei und so arbeite, wie die Stadt Visselhövede es festlege. Die Firma hätte einen Vorschlag unterbreitet, wie sie es gerne haben möchte. Den Rahmen setze die Politik. Sie schlägt vor 3.000 – 5.000 € einzuplanen. Nach Rücksprache hätten die Fachkräfte mitgeteilt, dass sie unter diesen Voraussetzungen die neuen Räumlichkeiten beziehen wollen.

**Herr Twiefel** weist darauf hin, dass denkbar sei, dass der im Konzept von SoFa beschriebene dritte Betreuungstag erst zum zweiten Halbjahr zur Ausführung kommen könnte.

Es wird folgende Änderung zum Beschluss vorgetragen:

Änderung zu b): Der Beitrag der Stadt Visselhövede für die Herrichtung der benötigten Räumlichkeiten liegt bei maximal 5.000 €.

Der Beschlussvorschlag zu c) wird gestrichen.

Der Ausschuss beschließt jeweils zu a) und zu b):

**a) Das städtische Gebäude, Gaswerkstraße 8 (ehemaliges Bauamt), wird als Standort für den Jugendtreff favorisiert.**

**b) Der Beitrag der Stadt Visselhövede für die Herrichtung der benötigten Räumlichkeiten liegt bei maximal 5.000 €.**

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

189-2013

### 6. Antrag evangelisch-lutherischer Kindertagesstättenverband

**Herr Burmester** berichtet, dass der Arbeitskreis Schuldenabbau, der vor der Sitzung des Finanzausschuss getagt habe, dem Antrag des Ev.-luth. Kindertagesstättenverbandes Rotenburg-Verden teilweise entsprechen könne. Die Beratungen hätten ergeben, dass für eine

dritte Betreuungskraft in den Kinderkrippengruppen für Kinder unter drei Jahren 60.000 € bereitgestellt werden (15.000 € für jeden Kindergarten). Die Kindergärten müssten jetzt mit Hilfe der Verwaltung nach Lösungen suchen. Eventuell könne auch in Zusammenarbeit mit den Eltern die Qualität der Betreuung verbessert werden.

Der Ausschuss beschließt:

**Der evangelische Kindergarten bekommt zweckgebunden einen Zuschuss von 15.000 € für eine dritte Betreuungskraft in der Krippe.**

**Die städtischen Einrichtungen bekommen ebenfalls Mittel für eine Drittkraft in den Krippengruppen in Höhe von 15.000 € je Einrichtung.**

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

226-2013

#### **7. Stellenplan 2014**

**Herr Bargfrede** schlägt vor, den Stellenplan wie in den Vorjahren, in den VA zur Beratung zu vertragen.

Dem stimmt der Ausschuss einvernehmlich zu.

242-2013

#### **8. Haushaltsplanung und Haushaltssatzung 2014**

**Herr Twiefel** erläutert, dass sämtliche Posten, zu denen es noch Beratungsbedarf gebe, in einer Liste (nicht berücksichtigte Wünsche, Anlage 4 zur Sitzungsvorlage) zusammengefasst seien. Im „Arbeitskreis Schuldenabbau“ sei beschlossen worden, dass fast sämtliche Wünsche erfüllt werden können, denn nach dem neusten Stand weise der Ergebnishaushalt einen Überschuss von 286.000 € aus.

#### **Änderungen zur Liste (nicht berücksichtigte Wünsche) ergeben sich bei:**

##### 01-10-02-01 Zuschuss Gewerbeverein

Statt 20.000 € werden € 12.000 € eingestellt (6.000 € Zuschuss sowie 6.000 € für andere zu beantragende Projekte).

##### 01-10-11 Dritte Hort-Kraft für 4 Krippengruppen:

Statt 100.000 € werden 60.000 € eingestellt.

##### 01-10-10-09-01 Betreuung 3. Tag Jugendarbeit im Jugendtreff (SoFa, Achim)

Hier werden 5.000 € eingestellt.

**Herr Burmester** weist darauf hin, dass die Haushaltsberatungen sehr diszipliniert abgelaufen seien und der Haushalt weitgehend ohne Kürzungen dem Rat zur Verabschiedung vorgelegt werden könne. Das Ziel, 200.000 € für den Schuldenabbau zu verwenden, sei eingehalten worden.

Dem pflichtet **Herr Guder** bei, und er betont, dass künftig weitere Anstrengungen unternommen werden müssen, das gesetzte Endziel (Schuldenabbau in 30 Jahren) zu erreichen.

Der Ausschuss beschließt:

**Die in der Beratung festgestellten Haushaltsansätze, die Höhe der Kreditaufnahme und die Höhe der Steuersätze für das Haushaltsjahr 2014 werden in Form der beigefügten Haushaltssatzung und des dazugehörigen Haushaltsplanes 2014 einschließlich der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung bis 2017 beschlossen.**

**Den Änderungen der Budgetierungsregelungen für die Ausführung der**

## **Haushaltspläne wird zugestimmt.**

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

241-2013

### **9. Investitionsprogramm 2013-2017**

#### **01-10-10-02-02 Sporthallen und –plätze, Turnhalle auf der Loge, Erneuerung der Beleuchtung**

Verwaltungsseitig wird darauf hingewiesen, dass eine Summe von 24.000 € (Zuweisung von der Kreisschulbaukasse) noch eingestellt werden.

Der Ausschuss beschließt:

**Das Investitionsprogramm 2013 – 2017 wird beschlossen.**

**Einschließlich:**

**01-10-10-02-02 Turnhalle auf der Loge 24.000€**

**Zuweisung von der.d. Kreisschulbaukasse für die Hallenbeleuchtung.**

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

### **10. Anfragen der Ausschussmitglieder, Mitteilungen der Verwaltung**

**10.1. Herr Guder** erkundigt sich, wie der Stand in Sachen Eröffnungsbilanz sei.

**Frau Strehse** erläutert, dass diese geschätzt zu 95 Prozent fertiggestellt sei. Nur einige Kleinigkeiten seien noch mit dem Rechnungsprüfungsamt abzustimmen. Der Ausschuss müsse sich dann im ersten Quartal damit befassen.

### **11. Einwohnerfragestunde max. 15 Min.**

**11.1. Herr Langanke** gibt zur Kenntnis, dass auf der Loge gegenüber der Turnhalle ein Schutzbügel für die Bauminsel kaputtgefahren worden sei.

### **12. Nächste Sitzung geplant: 07.05.2014, 17 Uhr**

Willi Bargfrede  
Vorsitzender

Franka Strehse  
Bürgermeisterin

Erika Kregel  
Protokoll